

## Stubaier Mundart

Auf di nächsten Seiten findets es a por Wörschter,  
die mir a tia hernemmen wenn mer unteranonder  
reden.

I hun probierscht nit zu hudln ober es kannt sein,  
dass i nit alles richtig hun und wenn enk eppas  
aufollet oder eppas fahlt nocher seits nit gschamig  
und schreibs mer des bittschian.

[peter.lanthaler@aon.at](mailto:peter.lanthaler@aon.at)

No a Sprichl, des mir bsunders guat gfällt  
vun Heinrich Muigg:

A toal Leit sein heit  
so gscheit, so übergscheit,  
daß oan's Dummsein  
a wieder gfreit.

# Stubaier Mundart

## A

amä_a	eh schon (getan)
antern	jemanden nachmachen - <b>auch</b> : necken, jemanden aufziehen
Anzn	Heuballen zum Ziehen
aper	schneefrei
årchn	Bäume oder Balken zur Hangbefestigung eingraben ➡ Årch
auchn	hinauf
Aufnofn	Ruheplatz aus Holz über dem Kachelofen
ausschlingern	aus Stoff Staub ausschütteln

## B

Bamhackl	Specht - <b>auch</b> : verkrusteter Dreck am Körper
beffln	maulen
Bega	wackeliger Leiterwagen
Beißwurm	Kreuzotter
Beschtl	Sachpreis-Spende für Vereine bzw. Tombola
Betta	Rosenkranz
Biascht	erste Milch nach dem Kälbern
biesen	herumlaufen der Kühe durch Bremen und Gewitter <b>auch</b> : schnelles Laufen bei Menschen
Biesen	eng genähte Falten bei einer Bluse
billriatig	gegenseitiges Aufreiten der Kühe
Binggl	kleine Bodenerhebung - <b>auch</b> : Beule am Körper
bleckat	nackt, kahl
bleggn	weinen
Blutta	dicker Bauch
boarchan	Stoff innen aufgeraut und außen glatt
Boarn	Futtertrog mit Gitter für Heu (im Stall)
Braxsa	kurzes Beil um Holz für den Ofen klein zu hacken
Briaggila	Gesichtsausdruck kurz vor dem Weinen
Broatiga	Zeitung
brunzn	urinieren
Budila	6 cl (dreifacher) Schnaps im hohen Glasgefäß
Buger	unfreundlicher, mürrischer Mensch
buggn	hart arbeiten
Buita	kleiner Garten beim Hof
Bundl	Kanne ( <b>auch</b> : Schimpfwort: "blöde Bundl")
Bura	Heuballen am Rücken getragen

# Stubaier Mundart



damisch	starrsinnig
Datl	Lade, Schublade (siehe auch "Kehrdatl")
demmol	diesmal
Denngewatsch	Linkshänder
depn	besänftigen, beruhigen
derbroatign	bewältigen
derfrearscht	Erfrierungen an Händen und Füßen
dergrattlt	verärgert, beleidigt
derho	hinunter
derlexd	Gegenstand (meist aus Holz), der auseinander fällt (z. B.: Holzzuber, Wagenrad)
dertåggn	kleinschlagen – dertåggetes Oa ("Wia meggets denn die Ora, gonz oder dertågget?")
Derwischilatz	Fangen spielen
Dex	3-teiliges Schustereisen für die private Schuhreparatur
Diesl	epidemieartiger Durchfall
drieber	darüber
drinner	dahinter (geographisch)
drober	oberhalb, <b>auch</b> : an etwas beschäftigt sein, etwas bearbeiten
Drohta	gröberes Gras mit festen Stielen – "Luzerner"
drun	daran
dös	dieses



eachtig	sauber, haushaltsmäßig perfekt
earl	auf kurze Zeit
earla	auf kurze Zeit
Eba	weibl. Schaf
einkentn	einheizen
Eisblöter	Glatteisstelle
Eisgälla	Glatteisstelle
einwieden	geflochtene Trageriemen mit Heu auspolstern
Ellat	Elend etwas trauriges oder furchtbares ausdrücken: isch dös an Ellat
Enkl	Fußknöchel
entn	drüben
entern	gegenüber gelegen (z. B.: entern B <u>o</u> ch)
Erchtig	Donnerstag
Essa	Feuerstelle

# Stubaier Mundart



Fäckiler	schmutziger und ungepflegter Mensch <b>auch:</b> spricht unschönes über Sex
Feachn	Sommersprossen
fearschtn	im Vorjahr
fechten	betteln
Feichta	Fichte
Feitl	Messer (schlechte, billige Qualität) mit Holzgriff
feggn	schmusen
Ferggila	Heiligenfigur, die bei einer Prozession mitgetragen wird
Ferggl	Rücken-Traggestell für Bura
F <u>iers</u> chtig	halbe Schürze ohne Brustlatz (siehe: Schärmer) (F <u>iers</u> chtach - in Neustift)
Fiesila	kleine Menge (z. B. Schnee) – „a Fiesila“
a Figga Pommarantscha	eine Orangenspalte
Filietschipe	Fahrrad (Felicipe?)
Flenggn	Fleck, Stück
Flickreiterl	kleines Körbchen mit den wichtigsten Nähutensilien
Flietscha	leichtes Mädchen
Flietschen	Maiskolbenblätter
Floach	Floh
floas	schlecht, am äußersten Rand genäht - <b>auch:</b> flach auslaufend
Flog	entzündetes Kuheuter
Foarschtl	arbeitsmäßiger Vorteil
foal	übrig sein
Färcha	Föhre
Fohm	Schaum, den man beim Marmelade kochen abschöpft
Fotza	Gesicht
Fotzhobl	Mundharmonika
fotozn	eine Ohrfeige geben
fratschln	ausfragen, etwas hinterfragen, jemanden aushorchen
freila	freilich, natürlich
Freter	jemand, der öfters finanzielle Engpässe hat
frot	offene, wundgeriebene Stelle der Haut
fruit	weitschichtig verwand
Fuader	große Wagenladung Heu
Furggl	einachsiges Transportmittel mit kleinen Rädern ➡ siehe Prozn
Furm	Unordnung

# Stubaier Mundart

## G

gabach	verkehrt
gach	schnell
Gadila	Speisekammer
Gåggila	Ei
galschtrig	lüstern auf Partner
Gårggn	Holzgestell zum Aufhängen - <b>auch</b> : dünne Frau
Gåttiga	Form - Art (komische Gåttiga - des hot koa Gåttiga)
Gåtza	Schöpfkelle
Gåx	kleiner Hut für Frauen
gazn	locken
Gebloacka	helle Schotterfläche am bewaldeten Berg – meist durch Erosion
Genånna	Namensvetter
gfierig	leicht zu handhaben
Gfrieara	Frost
Gfries	hässliches Gesicht
giatlan	sich gut gehen lassen
Gitterer	Linzer-Torte
Glamer	kleines Geröll
Glan	Preiselbeeren
Glassa	Gehabe
Glatscha	aufgetauter Schnee
gleigger	ungefähr, ähnlich
gleima	eng beieinander
Gloader	hängendes Doppelkinn (meist bei älteren Menschen)
Glufa	Sicherheitsnadel
Glun	Funken
Gluschn	wenn es jemanden nach etwas zum Essen gelüstet
Gnagga	Genick
Gneata	Eile
gneatig	eilig
Goaßl	Peitsche für Viehtrieb mit Schmitza (siehe dort)
Goggn	Pickel
Gowatta	Schneeverwehung
Gragga	Reisig, abgefallene Äste
Grantn	siehe Glaan
graschn	rascheln, knacken
Gratn	Tannennadeln
Gråttn	Leiterwagen
Greia	handgezogener einachsiger Heuwagen
Greil	etwas Schlimmes ausdrücken – "isch dös a Greil"
Gregga	Kruste der Augenflüssigkeit nach dem Schlafen
Greggiler	kleinwüchsiger, zarter Mensch
greila	extrem (greila groß)
gripfn	aufkratzen
Grieta	gespreizte Beine

# Stubaier Mundart

Grimmen	Bauchschmerzen (eigentl. Blinddarmentszündung) <b>auch:</b> Bauchgrimmen
Groamat	Spätheu, 2. Schnitt
Groan	vergrößertes Euter kurz vor Ende der Trächtigkeit
gruagn	siehe Grieta
grotn	sich positiv entwickeln
Gruipn	Grammeln (=Grieben)
Gruner	Knurren
gschamig	schüchtern
gschearscht	ordinär - <b>auch:</b> geschoren
Gschlaf	unbezahlter Diener (lt. Dudler Franz und Prechtl Erich)
Gschnerfer	Rucksack
Gschnarra	Süßigkeiten
Gschnelfer	Hosentür
Gschpranga	übertriebene gegenseitige Besuche
Gscholder	Herrnjacke
Gschwischterakind	Cousins (siehe auch Nochgschwischterakind)
Gspuala	Inhalt vom Sautrog
Gstoper	übertriebene Aufmerksamkeit
gurritzen	raunzen, nörgeln

# Stubaier Mundart

## S

hagn	Heu einbringen
hala	glatter Boden, eisiger und rutschiger Weg <b>auch:</b> ein gerissener Mensch
Hangerl	Geschirrtuch
Hardigatti	Ausdruck der Entrüstung - "Herrschaftszeiten!"
harwas Tuach	feiner Stoff aus Hanf
Hegel (a bäriger)	umgänglicher Mensch
Hei_ila	kleines Hauwerkzeug für die Feldarbeit
Helfgott	"Gesundheit" beim Niesen
Henniler	Feigling
herawerschts	in die richtige Richtung <b>auch:</b> wenn jemand nach einer Krankheit auf dem Weg der Besserung ist ("es geht schon wieder herawerschts")
Hiadl	Küken, kleines Huhn <b>auch:</b> schüchterner, zarter, manchmal kleinwüchsiger Mensch (meist Frau od. Kind)
hinawerschts	entgegengesetzt
Hoadach	Erika (Pflanze)
hoaml	heimlich <b>auch:</b> zutraulich
Hoanigl	Kribbeln in den Fingern durch Kälteeinwirkung
hoglbuachern	kerniger, uriger, ländlicher Mensch
Höllemeirl	Abstand zwischen Kachelofen und Mauer – bevorzugter Platz zum Aufwärmen
Holzrebl	Holzstock
Holzrebila	Holzstückchen
Huder	Putz-Tuch
hudln	etwas schnell und ohne nötige Genauigkeit ausführen

## S

Iberziacher	Mantel
isch fier	ist vorbei

## S

jo sella	ja natürlich
----------	--------------

# Stubaier Mundart



Kap <u>ar</u> a	Anzahlung - bei mündlichen Vereinbarungen
Karbinat <u>l</u>	Fleischfülle eines modernen Hamburgers
Kårner	fahrendes Volk
ka <u>s</u> eraffln	Meinungsverschiedenheiten austragen
ka <u>s</u> hoach	kleinwüchsig
Kehrdat <u>l</u>	Kehrschaufel mit langem, rechtwinkeligem Stiel, um sich nicht bücken zu müssen
Keat <u>l</u>	Eisenspan, meist in den Augen der Schmiede und Schlosser
Kearlecka	Fieberblase
Ki <u>e</u> mach	Kümmel
ki <u>l</u> ba	leicht nebelig
Kl <u>ä</u> ffer	spricht unschönes über Sex
Kl <u>ä</u> tl	Dreck-Klumpen
kleaper	zerbrechlich, empfindlich
kliabn	Holz spalten
kluag	fein gemahlen oder geschnitten
kluppen	Notdurft zurückhalten - <b>auch</b> : geizig sein (Klupper)
Kl <u>u</u> ßa	Fuge, Ritze
Kl <u>u</u> ßn	Mz. von Kl <u>u</u> ßa
klöckt	langen ("klöckt nit")
koldern	schlechte Laune zum Ausdruck bringen
Kommat	Pferdegeschirr
Kn <u>ä</u> ttl	Dreck-Klumpen auf Tieren - <b>auch</b> : unbeholfene (unförmige) Frau
knestern	umständlich und langsam zum Ziel kommen, etwas suchen
Knoschp <u>n</u>	Holzschuhe für den Stall
Kotter	Verschlag unter der Stiege, Gefängnis, "Gemeindekotter" für kurze Haft
Kranewitt <u>n</u>	Wacholder
Kraxa	Rücken-Traggestell
Kreasa	Umhang, Cape
Kredenz	Küchenregal
kreischtn	heiser sprechen
krefln	kriechen
Kribus Krabus	Durcheinander ( <b>auch</b> : Kribis Krabes - Kriwes Krawes)
Krop <u>f</u>	Rülpser - <b>auch</b> : Kropf
Kro <u>t</u> n	Metall-Spikes an den Schuhen für sicheren Halt im Winter <b>auch</b> : Kröten
Krowassen	siehe Gragga
Kru <u>m</u> a	Waden-Krampf
Kru <u>m</u> odern	Krampfadern
Ku <u>i</u> a	Kinn
Kui-P <u>e</u> ch	Bio-Kaugummi aus Baumpech
Kuisa	Kuh
Kump <u>f</u>	hölzerner Wetzsteinbehälter - <b>auch</b> : große Nase
Kutta	langes Gewand, langes Kleid oder Umhang



# Stubaier Mundart



Laber	Toilette
Lacka	Pfütze
Ladila	kleiner Laden
laga	leicht geneigt (siehe unlaga)
långilat	länglich
lanschn	ohne Plan und Ziel herumziehen - z. T. auch zum Zeitvertreib
lãppad	verrückt
Larch	Lärche
Lãtscher	Tollpatsch
Lauch	Bodenluke mit steiler Stiege in den Keller (meist in der Küche)
s'Laxieren	Durchfall
Legerhei	Heu, 1. Schnitt - meist mit Blüten - 1. Qualität
lei	nur
Leilach	Leintuch
Lettn	nasser, zäher (lehmiger) Boden
letz	klein
letze Grålla	kleines Kind (weibl.)
letzer Tuttn	kleines Kind (männl.)
Liachtiler	Mann, der ins Haus kommt und den Stromverbrauch kontrolliert
liechn	Wäsche mit kaltem Wasser nach dem Waschen klar spülen
Lietza	Obergeschoss (Dachboden) einer Tenne
Litza	Schnürsenkel
loachn	jemanden den Fuß stellen
Loamsieder	Langweiler
Loasa	tiefe, feste Spur von Rädern oder Kufen
Loapen	Reste vom Essen
Longquiet	durchgehender langer Holzstamm, der als Grundlage für den
Aufbau	eines Fuhrwerks ist
Lörgat	flüssiges Pech von Lärchen
Lqter	Mann
lugga	lose - nicht gut befestigt
Luixen	Stützen beim Fuhrwerk für Achse und Aufbau
Luniger	(hölzerner) Nagel beim Fuhrwerk der das Rad an der Achse hält

# Stubaier Mundart

## M

maggn	drücken, durchzwängen
mahren	sich mahren – bemerkbar machen, sich melden
Maibutter	halbgeschlagener Rahm
Marenda	Nachmittagsjause
matsch	müde, matt
Matsch	Ergebnis beim Tåppn wenn keine Punkte erzielt wurden
Matera	Eiter
Måtza	Delle
maudln	sich langsam und unauffällig bewegen
Maugga	eitrige Entzündung bei Hufen <b>auch:</b> zurückgelegtes (verstecktes) Geld
Melter	Holzzuber mit langem Brett als Griff um Vieh zu tränken (siehe Zumma? – Zunga?)
Miata	feiner Heustaub - <b>auch:</b> durch Heu-Reiter durchgesiebt
Mieta	mitgenommene Jause für die Feldarbeit
moanat	von sich eingenommen
Modl	Abdruckform z. B. für Butter "Buttermodl"
Mogn	Mohn
Molten	halbweicher Schnee
mora	mürbe
Muggn	Mücken - <b>auch:</b> komische Angewohnheiten (Tick)
mullat	abgerundet - unscharf (Messer) - unfreundliches Gesicht machen
Muntig	Montag
Murfl	Mund
murfln	undeutlich sprechen
Murmenta	Murmeltier

# Stubaier Mundart

## N

N <u>a</u> dl	Großmutter
N <u>a</u> len	alte N <u>a</u> len – alte Frauen
Nagilan	Gewürznelken ( <b>auch</b> : kleine Nägel)
Napfizerl	Nickerchen
Nätscher	Schwein
Nätza	gerne schön zurechtgemachtes ( <b>auch</b> : leichtes) Mädchen
Neadl	Großvater
Neiner	Vormittagsjause
N <u>o</u> chschwischterakind	Kinder von Cousins
nui	neu
Nusler	jemand der undeutlich spricht (Verb: " <b>nusln</b> ")

## O

Oanlatsch	Einzelstück, alleinstehende Person
Oara	Eier
Oas	eitrige Hautentzündung - Furunkel
<u>o</u> chn	hinunter
Ombrell	Regenschirm
Örmbel	Ärmel
Ötza	Tierweide im Tal

# Stubaier Mundart



Panzn	Gummistiefel
parschn	schwer zu einem Arbeitsergebnis kommen
patern	befehlen - <b>auch</b> : belehren
patschierscht	blesiert, ausgetrickst, den Nachteil haben
patschln	beim Essen schmatzen
Pappila	Kinderbrei
pecken	picken
Petschn	Äste und Gestrüpp
Pfinstig	Dienstag
Pflusen	Stachelbeeren
pfnuttern	kichern, kindisches Lachen
Pfoad	Hemd
Pfosen	lederne Schutzhülle für Fingerverbände
pfosen	stehlen
piepln	viel trinken
Piesl	(Pfeifenpiesl) - auswechselbares Holzmundstück für porzell. Pfeife
pietera	aufdringlich, unnachgiebig
Pitrach	hölzernes Trinkwassergefäß bei der Feldarbeit
Piura	Angst
plängen	wenn es jemanden nach etwas zum Essen gelüstet
pfladern	stehlen
pflanzn	necken, jemanden aufziehen
Pflara	aus Ästen gefertigte Hilfe um Äste hangabwärts zu transportieren
plårfen	unregelmäßiger Gang
Plaschtron	gestärkter Spitzeneinsatz am Hals getragen
pleschen	jemanden schlagen
Pletschn	große Blätter
Plun	Schneidebrett in der Küche - auch normales Brett <b>auch</b> : flacher Trachtenhut
Printscha	angebranntes Mus in der Pfanne
Pofl	Heu, 3. Schnitt - sehr grob
Ponzn	großes Faß
Poschtiment	Podest
Prátza	Pranke
preggln	kochen (aber kompliziert und uneffezient)
Prosotterer	überheblicher, meist übergewichtiger, Mann
Prozerl	mit der Flasche aufgezogenes Lamm oder Kitz
Prozn	schweres einachsiges Transportmittel mit großen Rädern für Eisen (in Fulpmes) und Holz → Furggl
Pula	Henne

# Stubaier Mundart

## R

Radlbega	Schubkarren
Rångger	Maikäfer
rass	scharf gewürzt - <b>auch</b> : rasante Frau
Ratzn	Schnurrbart
rearn	weinen
Reiter	Heusieb für Miata
Retsl	flüssiger Rückstand in der porzell. Pfeife
riebln	reiben
Riefa	verkrustete Verletzung
Rijid	Kurve
Robl (Robler)	hat in versch. Bereichen am besten abgeschnitten (Liebe, Geld, Sport, Kraft etc.) - "der/die hot in Robl gmacht"
rogl	nicht gut fundiert
Roz	Absonderungen der Nase
Rufa	verkrustete Fieberblase
Ruferl	ganz geringe Schneedecke - "angezuckert"
Ruia	nicht verschwenderisch aber auch nicht direkt geizig
Runsch	vom Wasser ausgeschwemmte Rinne (kann auch zum Ableiten von Wasser gemacht werden)
Rusilan	Masern

# Stubaier Mundart



saldern	urinieren (in das Bett machen)
satzen	laufen
schandern	siehe strawanzen
Schärmer	Schürze mit Brustlatz (siehe: Fierstig)
Scharmietzl	Papiertüte
schepsen	Baumrinde mit langstieliger Klinge lösen
Schelfen	Schalen von Obst oder Gemüse
Schelfiler	Kartoffeln mit der Schale gekocht, isst man mit Butter und Salz, dazu Buttermilch
Sche(ä)mila	Schemel
Scherrer	flaches Schabeisen für Pfannen
Schilper	Scherbe
Schlangler	kleine Schleuderbewegung
schlärgn	unregelmäßiger Gang
schlenzen	auf glatter Oberfläche rutschen, hauptsächlich auf Eis
schloachn	kräftig ohrfeigen ("oane gschloacht kriagn")
Schloapfa	Schlitten zum Holz transportieren
Schmelchen	Grashalme (Einzahl: Schmelcha)
schmerggilan	Geruch bei mangelnder Hygiene
Schnietlach	Schnittlauch
Schnitza	Endstück der Goaßl (siehe dort) zum schnalzen
Schnaggler	Schluckauf
schrepfen	bremsen mit den Füßen
Schoada	Scheide, auch Stelle zum ausscheiden (Schofschoada)
schofl	geizig, nicht freigiebig
Schöpsernes	Schaffleisch
schörgen	verraten
Schrofn	Felsbrocken
schupfen	jemanden stoßen
Schupfa	Schuppen
schwårggln	schwanken
schwenzen	mit Wasser schwemmen
Seiberling	Nachgeburt (landw.)
seisch	ungehörig, schmutzig
sektisch	übergenuer Mensch
Segnessa	Sense
Serggl	dickflüssiger Dreck
siarig	lüstern auf Partner
singgilan	verbrannt riechen
Soal	Seil
Solder	Holzbalkon (an dessen Ende meist das Plumpsklo)
Speiba	Erbrochenes
spörrangelweit	offen stehende Tür oder Tor
spielen	Empfängniszeit der Kuh
Spinnawetta	Spinnwebe
Spol	fischförmige Holz-Öse zum Binden von Heuballen

# Stubaier Mundart

Spundus	Angst
Spunring	Ring (Klammer) um Zange im geschlossenen Zustand zu fixieren
Stångger	hohes, langes und dünnes (meist) Holz oder Gewächs
stickl	steil
Stiefler	Holzgestell zum Heutrocknen auf dem Feld
Stotzn	Festtagshut der Frauentracht <b>auch:</b> etwas schmales und hohes (z. B.: Haus)
Stup	Körperpuder
Straucka	Schnupfen, Erkältung
strawanzen	viel unterwegs sein (ohne bestimmtes Ziel)
striaggn	etwas suchen aus Neugierde - <b>auch:</b> auch langsames Vorankommen
soachn	urinieren
sumpern	nörgeln
sumsen	nörgeln - <b>auch:</b> immer das Selbe verlangen
Sura	Jauche
Sutta	Bodensenke

# Stubaier Mundart



täggn	danebenschütten
tålgatt	ungeschickt
tåppn	schnell nach etwas greifen
Tåppn	Stubaier Kartenspiel für 3 - 4 Personen
Tåpp	Talon beim Kartenspiel "Tåppn"
Tåtti	Murmeln
Tåtza	Bremse beim Hornschlitten - <b>auch</b> : große Hand
Taxn	Nadelholzäste
tearisch	schwerhörig
teberteschtig	schwer von Begriff
Tegl	Tigel - <b>auch</b> : Mehl-Wasser-Gemisch zum eindicken von Speisen
tengln	Sense wieder gebrauchsfähig machen
Terggila	Zwerg (Sage "Kaserterggilan")
tetschn	schlagen - als Hauptwort <b>auch</b> : Delle
Tigila	kleines (meist) tönernes Behältnis - (vom hdt. Tigel)
Toag	Teig
toagig	teigig - <b>auch</b> : schlapp, sich schlecht fühlen
a Toal	ein (kleiner) Teil, einige (von einer Gruppe)
Toas	Blödsinn reden, sich öfter wiederholend
Toaschn	Dummkopf
Toler	Bewohner des hinteren Tales – ab Neustift
Tråppl	Mausefalle
Treaml	dickes Holzstück
treffln	ankleckern
trenzen	sabbern
Treschterer	alles langsam angehender Mensch
treschtern	nicht voran kommen
Trial	Lippe (in Trial hängen lassen)
troaln	spielen (Kinder)
Trucha	Truhe
Tschaggo	komischer Hut
tschari	kaputt
tschattlat	schlechter Allgemeinzustand ausgelöst durch Krankheit
Tschåpfn	Gefäß zum Schöpfen der  Sura
Tschåppila	einfältiger Mensch
tschelwenggat	windschief
tscherggn	Füße beim Gehen nicht genug anheben
tschigg	erschöpft
tschindern	krachen
Tschippl	Büschel
Tschumpus	Gefängnis
tuschen låssen	laufen lassen
Türggn	Mais
türmlig	schwindelig



# Stubaier Mundart

## U

U <sup>u</sup> massa	Ameise
Ummagang	Prozession
Ummaträgerin	Verkauf diverser Sachen - geht von Haus zu Haus
ummen	hinüber
Unawand	kleine Böschung
undengg	unbeholfen
unfotzn	von einem Baum die Kanten brechen, um ihn besser über den Waldboden ziehen zu können
unlaga	etwas steiler (siehe laga)
unlatschn	Baum vor dem Schlagen markieren
Untermol	Vormittagsjause - siehe Neiner

## B

vermiamersch	siehe verminggerscht
verminggerscht	nicht voll entwickelt
Voarmass	Frühstück

# Stubaier Mundart

## W

Wäschler	stark und schwerfälliger Mann oder Tier (Stier)
Watschn	Ohrfeige
wearat	schwanger (werdend)
Weichbrunnen	Weihwasserbehälter – meist neben Eingangstür
weißeter	kurzärmelig, im weißen Hemd
Werba	Kurbel
werchas Tuach	grober Stoff aus Hanf
Werra	Augenlidentzündung
wetzen	laufen
wiach	macht gerne kleine Neckereien <b>auch:</b> dem anderen Geschlecht nicht abgeneigt <b>auch:</b> üppige Blumenpracht
wiachern	Empfängniszeit bei der Sau
widerstianlan	unsympathisch, unangenehm
Wiesbam	Baum um Heufuhre auf dem Anhänger zu befestigen
woadl	auf kurze Zeit
woltan	ziemlich
wompat	dicker Bauch, fülliger Mensch
worrpn	Heu wenden
wotn	durch tiefen Schnee gehen
Wurm	eitrige Entzündung an der Knochenhaut

## Z

zånggn	an etwas zerren
zãlftern	mühsamer Transport von schweren Lasten
Zäschga	unvollkommene Frau
Zegger	Einkaufkorb
Zehrega	siehe <u>Mieta</u>
Zepin	Werkzeug für die Holzarbeit = Sappel
ziaggat	jemand der nur langsam in Schwung kommt und dem man es nicht leicht recht machen kann
zottln	an den Haaren ziehen
Zulla	Tannenzapfen
Zumma (Zunga?)	Holzzuber mit langem Brett als Griff um Vieh zu tränken
Zurnn	schwer lösbarer Knäuel
zwågn	sich waschen
Zweben	Rosinen
Zwiesila	Baum mit 2. Gipfel
zwozln	zappeln